



8. Fresenius-Fachtagung

Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte sowie
Gewässerschutzbeauftragte

2. und 3. Juli 2019
in Dortmund

Die Themen

- Die gesetzliche Überwachungspflicht des Immissionsschutz- und des Störfallbeauftragten
- Tipps und Tricks für Ihr Genehmigungsmanagement
- Kommt die TA-Abstand? Stand der Umsetzung und mögliche Fallstricke
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung bei Projekten – Tipps und Erfahrungen aus der Praxis
- Was passiert im Störfallrecht? Die Seveso-III-Richtlinie im Vollzug
- Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge, die 44. BImSchV im Vollzug
- Die umweltrechtliche Haftung des Unternehmens und seiner Mitarbeiter – der Weg zur „gerichts-fester“ Unternehmensorganisation
- Kommunikation ist alles: Die Akzeptanz von Planungsentscheidungen
- Aktuelles zum Bundeswasserrecht – und wie geht es mit der AwSV weiter?



Ihr Expertenteam

Karin Geßwein vom Hoff Kommunikation

Dr. Anne Janssen-Overath Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau

Prof. Dr. Christian Jochum Unternehmensberatung Jochum, eh. Kommission für Anlagensicherheit

Dr. Cedric C. Meyer Lohschelder Rechtsanwälte

Prof. Dr. Jürgen Nagel Nagel Rechtsanwaltsgesellschaft

Daniel Neugebauer Currenta

Frank Schmitz Currenta

Dr. Anne-Louise Schümer Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten

Dr. Joachim Schwab Bezirksregierung Köln

Mario Senft ehemals Sanofi-Aventis Deutschland

Karin Uhlenbrock Bezirksregierung Arnsberg

Dr. Norbert Wiese Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

**Sonderpreis für
Behördenvertreter!**

Das Programm

 Dienstag, 2. Juli 2019

8.30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Unterlagen

9.00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Vorsitzenden

Mario Senft, ehemals Sanofi-Aventis Deutschland

Immissionsschutzrecht und Genehmigungsmanagement

9.10 **Neuigkeiten aus dem aktuellen Umweltrecht – was kommt und auf was müssen Sie sich einstellen?**

- TA Luft, TA Lärm, TA Abstand – Was kommt und wann?
- Aktuelles zur 42. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz
- Novelle 13. BImSchV
- BREF Revision
- Die 44. BImSchV im Vollzug
- Ausblick 2019 ff – Was wird sich ändern? Auf was müssen Sie vorbereitet sein?

Frank Schmitz, Currenta

10.00 **Immissionsschutzrecht – Genehmigungen nach BImSchG**

- Grundlagen, Betreiberpflicht, Definitionen
- Genehmigung:
 - Genehmigungs-Voraussetzungen
 - Genehmigungs-Verfahren (förmlich/vereinfacht)
 - Änderung (Anzeige, Genehmigung)
- Beschleunigung
 - Im Genehmigungsverfahren
 - Vorzeitiger Beginn
 - Rechtsmittel: Sofortige Vollziehung

Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg

10.50 Fragen & Antworten

11.10 Kaffeepause

Umwelt- und Haftungsrecht

11.40 **Arbeitsrecht für Umweltbeauftragte**

- Arbeitsrechtliche Sondervorschriften für Umweltbeauftragte
- Praktische Beispiele und aktuelle Urteile

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Nagel Rechtsanwaltsgesellschaft

12.30 Fragen & Antworten

12.40 **Gemeinsames Mittagessen**

13.40 **Rechtsschutz in Umweltangelegenheiten**

- Rechtsschutz, was ist das und was habe ich als Betreiber damit zu tun?
- Aktuelle Entwicklungen / europäische Einflüsse auf das deutsche Recht
- Tipps für die Praxis

Mario Senft

14.30 **Hinweise beim Erscheinen von Behörden in strafrechtlichen Ermittlungsverfahren**

- Rechtliche Grundlagen - Ablauf eines Strafverfahrens
- Allgemeine betriebliche Maßnahmen
- Verhalten als Beschuldigter oder Zeuge
- Durchsuchung und Beschlagnahme

Dr. Anne-Louise Schümer, Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten

15.20 Fragen & Antworten

15.30 Kaffeepause

Gewässerschutzrecht

15.50 **Die Neuordnung des Bundeswasserrechts – Was kommt und worauf müssen sich die Unternehmen einstellen?**

- Übersicht über Aktuelles im Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Wesentliche Neuerungen
- Landesrechtliche Umsetzung

Dr. Cedric C. Meyer, Loschelder Rechtsanwälte

16.50 **Die neue Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**


- Die neue Bundes-Anlagenverordnung (AwSV)
- Aufbau und Anforderungen
- Auswirkungen auf und Tipps für die betriebliche Praxis
- Ausblick – wie geht es weiter und wie bewährt sich die neue Verordnung in der Praxis?

Dr. Anne Janssen-Overath, Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V. (FGMA)

17.40 Fragen & Antworten
ca. 18.45 gemeinsame Abendveranstaltung



Auf geht's ins Stadion! In diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein zu einer Führung durch den Signal Iduna Park, Deutschlands größtem Fußballstadion. Anschließend lassen wir den Tag beim gemütlichen Abendessen im Restaurant Strobels ausklingen. Wir freuen uns auf Sie!

 **Mittwoch, 3. Juli 2019**

Kommunikation mit der Öffentlichkeit

9.10 Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung bei Projekten – Tipps und Erfahrungen

- Was ist heute anders?
- Umgang mit der „großen Ratlosigkeit“
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung als Wunderwaffe?
- Der Spagat zwischen Pflicht und Kür
- Die Verantwortung für das Gelingen
- Zusammenarbeit zwischen Recht, Technik und Kommunikation
- Beispiele und Hilfsmittel

Dr. Joachim Schwab, Bezirksregierung Köln

10.00 Kommunikation für mehr Sicherheit im Unternehmen - Ergebnisse des neuen Currenta Akzeptanzberichts

- Welche Rolle spielen Sicherheits- und Umweltthemen für die Akzeptanz eines Industrieunternehmens?
- Was können Unternehmen tun, um mehr Akzeptanz zu schaffen?
- Welche Erwartungen haben Bürger/innen sowie Stakeholder an Industrieunternehmen in ihrer Nachbarschaft?
- Wie informieren sich Bürger/innen und politisch-gesellschaftliche Vertreter über Unternehmen?

Daniel Neugebauer, Currenta und Karin Geßwein, vom Hoff Kommunikation

11.00 Fragen & Antworten

11.10 Kaffeepause

Störfallrecht

11.30 Die Seveso-III-Richtlinie – neue Anforderungen für Betreiber und Behörden und Erfahrungen mit der Umsetzung in deutsches Recht

- Der neue Anhang I – Überblick
- Information der Öffentlichkeit
- Angemessener Sicherheitsabstand und erhebliche Gefahrenerhöhung
- Sachstand TA Abstand

Dr. Norbert Wiese, LANUV NRW

12.30 Kriminelle Angriffe auf Chemieanlagen

- Neue Motive für Angriffe
- Neue und alte Angriffswege
- Überarbeitung des Leitfadens SFK-GS-38

Prof. Dr. Christian Jochum, Unternehmensberatung Jochum, eh. Kommission für Anlagensicherheit

13.20 Abschlussdiskussion

ca. 13.45

Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

Medienpartner:



 24. und 25. September 2019 in Köln

23. Fresenius-Fachtagung „Praxisforum für Umweltbeauftragte“

Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Fordern Sie jetzt weitere Informationen an!

info@umweltakademie-fresenius.de

www.umweltakademie-fresenius.de/2661



Informationen auch online unter:
www.umweltakademie-fresenius.de/2648

Ihr Expertenteam

Karin Geßwein ist Senior Beraterin bei vom Hoff Kommunikation. Seit 2008 berät und unterstützt sie Industrie-, Energie- und Rohstoffunternehmen bei ihrer Kommunikation im politischen und gesellschaftlichen Umfeld. Sie war zwischenzeitlich stellvertretende Leiterin der Servicestelle „Dialog schafft Zukunft“ des NRW-Wirtschaftsministeriums. Außerdem verantwortete sie auf Agenturseite die Umsetzung des Currenta Akzeptanzberichts.



Dr. Anne Janssen-Overath ist, nach langjähriger Tätigkeit bei Mannesmann in Düsseldorf, als Sachverständige für anlagenbezogenen Gewässerschutz selbstständig tätig. Sie ist technische Leiterin der Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V. (FGMA), Mitglied im DWA-Fachausschuss „wassergefährdende Stoffe“ und Vorsitzende des BDI-AK „Anlagenbezogener Gewässerschutz“.



Prof. Dr. Christian Jochum ist ehemaliger Vorsitzender der Kommission für Anlagensicherheit. Heute ist er Unternehmensberater in Bad Soden und Direktor des „European Process Safety Centre“ in Rugby/GB. Davor war er Leiter der Sicherheitsabteilung und Konzern-Störfallbeauftragter der früheren Hoechst AG.



Dr. Cedric C. Meyer ist als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht bei Loschelder Rechtsanwälte in Köln tätig. Derzeit liegt sein Schwerpunkt im Wasserrecht, im Abfallrecht und im Umwelthaftungsrecht.



Prof. Dr. Jürgen Nagel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er hält Vorlesungen über Umweltrecht an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen. Gleichzeitig ist er Geschäftsführer der Nagel Rechtsanwaltsgesellschaft in Recklinghausen.



Daniel Neugebauer ist seit mehr als 10 Jahren in der chemischen Industrie tätig. Seit 2017 ist er bei der Currenta GmbH & Co. OHG für den Bereich Public Affairs verantwortlich. Seine Gesprächspartner sind Politiker aus Parlamenten, Umweltverbände, Gewerkschaften und weitere Organisationen aus der Gesellschaft. Eines seiner zentralen Themen ist die Steigerung der Industrie-Akzeptanz.



Frank Schmitz ist Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz der Currenta GmbH & Co. OHG, der Covestro AG und der Bayer AG. Zusätzlich zu seiner Beauftragtenfunktion stellt er seine Fachexpertise im Umweltschutz für die Interessenvertretung der chemischen Industrie in den Gremien des BDI, des VCI (Vorsitzender des AK Luftreinhaltung) und des europäischen Chemieverbandes CEFIC zur Verfügung.



Dr. Anne-Louise Schümer ist Fachanwältin für Strafrecht bei der Kanzlei Köhler & Klett Partnerschaft von Rechtsanwälten in Köln und hier unter anderem für den Bereich Umweltstraf- und Ordnungswidrigkeitsrecht zuständig.



Dr. Joachim Schwab leitet seit 2009 die Abteilung für Umwelt und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln. Bereits von 1986 bis 1996 war er im Umweltbereich tätig und dort u. a. für die Durchführung von Genehmigungsverfahren in den Bereichen Abfall, Chemie und Gentechnik verantwortlich.



Mario Senft ist Rechtsanwalt in Hamburg. Zuvor war er als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.



Karin Uhlenbrock ist Juristin und Dezernentin bei der Bezirksregierung Arnsberg, außerdem Lehrbeauftragte für Umweltrecht an der Fachhochschule in Bochum.



Dr. Norbert Wiese ist beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) in Essen im Arbeitsbereich Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie, Mineralölraffination und Gefahstofflagerung tätig.



Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Fachtagungen und Seminare aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden. Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen von SGS Institut Fresenius und COGNOS, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Abteilungsleiter und leitende Mitarbeiter aus Umwelt-, Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitsschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, v.a. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte aber auch Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Leiter der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte!

Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein **anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung** zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.



Staatlich anerkannte Fortbildung für
Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte

Gewässerschutzbeauftragte erhalten ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildung.



Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer
Telefon: +49 231 75896-68
bkramer@umweltakademie-fresenius.de



Organisation und Teilnehmermanagement

Marie Gärtner
Telefon: +49 231 75896-79
mgaertner@umweltakademie-fresenius.de

Anmeldung

per Internet www.umweltakademie-fresenius.de/2648
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de
per Fax +49 231 75896-53



UMWELTAKADEMIE
FRESENIUS

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund

Teilnahme

- Ich nehme teil an der 8. Fresenius-Fachtagung „Fortbildung für Mehrfachbeauftragte“ am 2. und 3. Juli 2019 in Dortmund zu € 1.795,- zzgl. MwSt.
- Ich bin ein Vertreter einer Behörde oder einer öffentlichen Hochschule und nehme zum Sonderpreis von € 795,- zzgl. MwSt. teil (bitte Nachweis beifügen). Der Sonderpreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
- Ich nehme auch an der Abendveranstaltung am 2. Juli 2019 teil (im Preis inbegriffen).

Veranstaltungsdokumentation

- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation für € 295,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn. Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Tagungsband sowie den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Umweltakademie Fresenius. Die Dokumentation sowie den Zugangscode erhalten Sie ca. zwei Wochen nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten der dritte und jeder weitere Teilnehmer 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Einen Ersatzteilnehmer können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung, unter strikter Einhaltung des BDSG, verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail, Telefon oder Fax (Unerwünschtes bitte streichen) kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Andreaphoto – Fotolia.com, © Rainer Knäpper – Free Art License

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel Dortmund
An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund
Telefon: +49 231 1086-0
info.dortmund@radissonblu.com, www.radissonblu.de/hotel-dortmund

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Fresenius“.